



Aktuelle Weiterbildungsangebote
Kompetenzzentrum
Gleisbau / Bahninfrastruktur
Holleben
Saison 2026/2027



GLEISBAUZENTRUM HOLLEBEN

im

Bau Bildung e. V.

**Ihr Partner in allen Fragen der
Aus- und Weiterbildung**

- **Aufstiegsfortbildung Gleisbau**
- **Präqualifikation DB**
- **Seminare für Fach- und Führungskräfte**
- **FIT – Schulungen (DB)**
- **Seminare & Praxiskurse für gewerbliche Mitarbeiter**
- **Praxiskurse für Quereinsteiger**
- **Inhouse-Schulungen**
- **Informationen zu Ausbildung und Studium**

Sehr geehrte Damen und Herren
liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen,

Die vorliegende Broschüre zum Kompetenzzentrum Gleisbau-/ Bahninfrastruktur in Holleben geht nunmehr in die 6. Auflage und auch in diesem Jahr freuen wir uns über verschiedene inhaltliche Erweiterungen.

So planen wir in 2026 / 2027 erstmals die Ausbildung von Bauüberwachern Bahn für den Bereich Oberbau sowie die Funktionsausbildungen zum Bahnerdingsberechtigten und zum Schaltantragsteller nach DB Richtlinie.

Die Broschüre enthält die aktuellen Angebote aus den Bereichen:

- **Aufstiegsfortbildung** (Vorarbeiter, Werkpoliere, Geprüfter Gleisbaumeister, Fachbauleiter Gleisbau, Bauleitungsassistent)
- Seminarangebote für **Fach- und Führungskräfte**
- **NEU:** Funktionsausbildung zum **Bauüberwacher Oberbau**
- **Praxiskurse** für gewerbliche Mitarbeiter sowie Quereinsteiger
- **Präqualifikation Deutsche Bahn AG**
- **NEU: FIT Kurse** DB InfraGo (gem. Ril 046.2002)
- Informationen zu **Berufsausbildung** sowie **Duales Studium**

Neben 2 modern ausgestatteten Werkstatthallen steht für die Praxisausbildung im Gleisbaubereich auch eine Gleisübungsstrecke inkl. Weiche und Bahnsteig zu Verfügung. Diese befindet sich stetig in der Erweiterung und hat sich im letzten Jahr beinahe verdoppelt.

Als Überbetriebliches Ausbildungszentrum mit über 30 Jahren Erfahrung begrüßen wir selbstverständlich auch herzlich Ihre **Auszubildenden** und / oder **dualen Studenten** in unserem Haus.

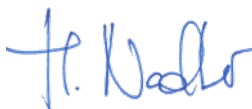
Sie haben Fragen oder benötigen Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Kandidaten? Sprechen Sie uns an!

Sollten Sie Ihr Weiterbildungsthema in der Broschüre nicht finden oder der Termin für Sie nicht passen: Bitte sprechen Sie uns an! Gern konzipieren wir gemeinsam mit Ihnen maßgeschneiderte individuelle Lösungen.

Auch stellen wir unsere Räumlichkeiten inkl. der vorhandenen digitalen Präsentations- und Konferenztechnik für Inhouse-Schulungen oder Fachtagungen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen



Heike Nadler
Leiterin ÜAZ Holleben
Bau Bildung e. V.

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Aufstiegsfortbildung	
Zertifizierter Fachbauleiter Gleisbau	8
Funktionsausbildung zum Bauüberwacher Oberbau (nach Ril 046.2752)	10
Geprüfter Gleisbaumeister (IHK)	12
Werkpolier Gleisbau	14
Vorarbeiter Gleisbau	16
Bauleitungsassistent Hoch-/Tiefbau (IHK)	18
Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (IHK)	20
Seminare und Praxiskurse für gewerbliche Mitarbeiter	
Grundlagen der Linienführung – Gleisvermessung / Trassenplan	21
Lage- und Höhenvermessung im Gleisbau	22
Grundlagen der Weichenvermessung und Kontrolle der spurführenden Maße für die Abnahme	23
Funktionsausbildung Weicheninspektion im Oberbau nach Ril 046.2553 (Grundmodul A01)	24
Grundlagenseminar Oberbau (nach Ril 046.2252 und Ril 046.2250)	26
Funktionsausbildung zum Schaltantragsteller für Oberleitungsanlagen 15kV nach Ril 046.2302	28
Bahnerdungsberechtigter – Erstunterweisung nach FA 046.2301	30
Bahnerdungsberechtigter – Wiederholungsunterweisung	32
Brennschneiden im Gleisbau	34
Kettensägen – Grundkurs Modul A „Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten“ nach DGUV Information 214-059	35
Grundkurs Gleisbau – Quereinsteiger praxisnah qualifizieren	36
Fachkurs Gleisbau – Modulares Job-Training	38
Praxiskurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten	40
FIT – Schulungen (DB)	
FIT Bauüberwachung FBÜ und BÜB – Bahnbetrieb und Sicherheitsüberwachung	41
FIT Bauüberwachung für FBÜ und BÜ Bahn Ob/KIB –Technik BÜW und Technik Ob/KIB	42
FIT Sicherheitsüberwacher	43
FIT Sicherheitsaufsicht	44
FIT Sicherungsposten	45

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Arbeitsschutz & Arbeitssicherheit	
Präqualifikation Deutsche Bahn AG	46
UVV im Bereich von Gleisen	48
Ausbildung von Sicherungsposten (VDV 610) für den Einsatz bei Bahnen nach BOStrab und Bahnen des regionalen Verkehrs (außer der DB AG)	49
Nachschulung Sicherungsposten (VDV 610)	51
Ladungssicherung für Baustellenfahrzeuge in Theorie & Praxis	52
Seminare für Fach- und Führungskräfte	
Beton nach Überwachungsklasse 2	54
Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVAS 1999 (RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2)	56
Geotechnik trifft Spezialtiefbau – Eine <u>Online-Seminarreihe</u> mit Blick auf die Baupraxis zur Lösung von Bauaufgabenstellungen im Baugrund	58
Mängel am Bau – Streitpunkte in der Bauausführung	60
Rechtssichere Behandlung von Störungen im Bauablauf – von Bauzeitverzögerung bis Nachtrag	62
Update Baurecht – Aktuelle Rechtsprechung aus dem privaten Baurecht	64
Die richtige Dokumentation der Bauabwicklung – Grundlage ergebnisorientierter Baustellenführung	66
Grundlagen Lean Management im Bauwesen – Einblick in die Lean-Kultur und Überblick zu Methoden & Werkzeugen für deren Anwendung	68
Erfolgreich Kommunizieren – Zielorientiert Führen	70
Kommunikation als Kernkompetenz erfolgreicher Führung	70
Tag der Ausbilder – Das hat Methode!	72
Unterweisungen methodisch vielfältig gestalten & Lernprozesse fördern	72
Grundkurs Kalkulation & Bauabrechnung	73
Ausbildung & Studium	
Informationen zur Ausbildung Gleisbauer	75
Informationen zu Dualen Studiengängen Gleisbau	76
Teilnahmebedingungen des Bau Bildung e. V.	78

Zertifizierter Fachbauleiter Gleisbau

Zielstellung:

Fachbauleiter im Bereich Gleisbau sind verantwortlich für die Planung, Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Infrastrukturprojekten – unter fachlichen wie sicherheitsrelevanten Aspekten. Sie sind zuständig für eine optimale Bauausführung und achten auf eine termingerechte, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Abwicklung des Bauvorhabens. Dazu gehört neben der Führung des eigenen Personals auf der Baustelle auch die Abstimmung mit Auftraggebern, anderen Gewerken und / oder Subunternehmern auf der Bahnbaustelle. Darüber hinaus erbringen Sie Beratungsleistungen beim Kunden und sind verantwortlich für Nachtragsmanagement und Projektcontrolling. Der Kurs bereitet Sie zielgerichtet auf die besonderen Herausforderungen als Fachbauleiter im Bereich Bahninfrastruktur / Arbeiten unter Eisenbahnbetrieb vor.

Im Modul Baubetrieb Gleisbau können die theoretisch erarbeiteten Inhalte zusätzlich auf dem Trainingsgelände des ÜAZ Holleben praktisch erprobt werden.

Inhalt:

- | | |
|--|-------|
| • Rechtliche Grundlagen für Bauleiter – vom Vertrag bis zur Gewährleistung | 24 UE |
| • Grundlagen Bahnbetrieb | 8 UE |
| • Arbeitsschutz und -sicherheit bei Bahninfrastrukturprojekten | 24 UE |
| • Mitarbeiterführung & Kommunikation | 24 UE |
| • Baubetrieb und Bautechnik Gleisbau inkl. techn. Spezifikationen – Regelwerke und Besonderheiten der DB | 80 UE |

Modulübergreifend werden Fragestellungen des **Qualitätsmanagements** sowie der speziellen Anforderungen des **Umweltschutzes** im Gleisbau jeweils im Rahmen der einzelnen Themenbereiche besprochen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter von Bahnbauunternehmen, die aktuell bauleitende Tätigkeiten ausüben bzw. engagierte Mitarbeiter, die zukünftig mit solchen Aufgaben betraut werden sollen:

- Bauingenieure mit (zukünftig) bauleitenden Aufgaben
- Bauleiter / Poliere aus Gleis-/Bahnbauunternehmen
- Bauleiter / Poliere mit zukünftigem Einsatz im Bereich Infrastruktur der Deutschen Bahn oder anderen Schienenbahnen
- Gleisbaumeister, Mitarbeiter von Gleisbauunternehmen mit Entwicklungsziel Arbeitsverantwortlicher

Referenten:	Florian Brinkhoff / DB InfraGO Pierre Ebhardt / DB InfraGO Dipl.-Psych. Heike Nadler / Bau Bildung e. V. Dr. Tilo Pfau / Rechtsanwälte Pfau & Kollegen Dipl.-Ing. Christoph Schmoranzner / Standortleiter Rhomberg Sersa / Niederlassung Halle (Saale) Frank Sieber / DB InfraGo
Abschluss:	Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab. Der erfolgreiche Abschluss der Prüfung ist Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates „Zertifizierter Fachbauleiter Gleisbau“ des Bau Bildung e. V.
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin: (Vollzeit)	16.11. – 11.12.2026
Dauer:	160 UE
Lehrgangsgebühr:	4.125,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Diese Veranstaltung wird durchgeführt in Kooperation mit:



Funktionsausbildung zum Bauüberwacher Oberbau (nach Ril 046.2752)

Zielstellung:

Die Teilnehmer erwerben in diesem Seminar die Befähigung, Bauvorhaben in den Bereichen Oberbau qualitätsgerecht zu betreuen. Weiterhin werden das Wahrnehmen der Sicherungsüberwachung, der Funktion des Anlagenbeauftragten für Arbeiten in der Nähe von Oberleitungsanlagen, der Aufgaben des Betra-Antragstellers sowie des Technischen Berechtigten erlernt.

Inhalt:

Modul / Ausbildungsabschnitt	Dauer in Tagen	Gebühr
Eisenbahnbetrieb - Grundsätze der Betriebsführung	10	2.750,00 €
Eisenbahnbetrieb - Betriebliche Aufgaben bei der Durchführung von (Bau-)Arbeiten		
Sicherungsüberwachung	5	1.475,00 €
Anlagenbeauftragter für Arbeiten in der Nähe von Oberleitungsanlagen	3	895,00 €
Bestandteile und Aufgaben des Oberbaus	24	5.520,00 €
Durchführen von Oberbauarbeiten		
BETRA-Antragsteller	3	875,00 €
Weicheninspektion im Oberbau	3	875,00 €
MKS/DAS-Messschriebe beurteilen	5	1.475,00 €
Baurecht, Vertragsrecht, Nachtragsmanagement, Terminüberwachung und Abrechnung von Leistungen	4	1.180,00 €
Aufgaben, Funktionen und Verantwortung des Bauüberwachers	2	595,00 €
Summe		15.640,00 €

Die Module schließen entweder mit einer Klausur oder mit einer schriftlichen Prüfung ab. Für Prüfungen, die von der DB abgenommen werden müssen, entstehen zusätzliche Prüfungsgebühren. Genaue Informationen zum Ablauf und Prüfungen erhalten Sie mit Ihrer Anmeldung. Nach erfolgreichem Bestehen aller schriftlichen Klausuren / schriftlichen Prüfungen erfolgt darüber hinaus eine mündliche Abschlussprüfung.

Vor einem eigenverantwortlichen Einsatz als BÜB/FBÜ Oberbau ist außerdem ein Feststellungsgespräch zu führen.

Die Module können auch einzeln gebucht werden.

Bitte sprechen Sie uns an!

Zielgruppe:

Ingenieure der Bautechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen, die zum Bauüberwacher Bahn Oberbau qualifiziert werden sollen.

Voraussetzungen:

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, müssen die Voraussetzungen gem. Ausbildungsrichtlinie erfüllt und im entsprechenden Vordruck „Nachweis der Voraussetzungen“ dokumentiert sein. Für mehr Informationen sprechen Sie uns bitte direkt an.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: Start voraussichtlich April 2027

Geprüfter Gleisbaumeister (IHK)

Zielstellung:

Geprüfte Gleisbaumeister sind qualifiziert, in Betrieben unterschiedlicher Größe und Branchenzugehörigkeit sowie in verschiedenen Bereichen und Tätigkeitsfeldern eines Betriebes handlungsspezifische Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.

In diesem Lehrgang erfolgt die fachliche Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Abschluss als „Geprüfte/r Gleisbaumeister/in“ vor dem Prüfungsausschuss der IHK.

Der Vorbereitungslehrgang gliedert sich in drei Teile:

- Teil 1: Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation: Mitarbeiterführung / -entwicklung
- Teil 2: Handlungsspezifische Qualifikation: Baubetrieb / Gleisbau
- Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation (Ausbildereignung)

Inhalt:

Teil 1: Mitarbeiterführung / -entwicklung (220 UE)

- Rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb und auf der Baustelle
- Personalführung
- Personalentwicklung

Teil 2: Baubetrieb / Gleisbau (750 UE)

- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Betriebliches Kostenwesen
- Information, Kommunikation und Planung
- Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- Bautechnik Gleisbau
- Organisation der Baustelle
- Qualitätsmanagement

Teil 3: Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikation (AEVO) (90 UE)

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Gleisbaumeisterprüfung ist zuzulassen, wer

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Gleisbauer oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens zweijährige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis nachweisen kann.

Abschluss: Geprüfte/r Gleisbaumeister/in
 (staatlich anerkannter Abschluss / IHK)

Fördermöglichkeiten:

Dieser Lehrgang ist als Gesamtlehrgang über das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderbar.

Durch das „**Aufstiegs-BAföG**“ können Zuschüsse zu den Lehrgangs- und Prüfungskosten und zum Lebensunterhalt gewährt werden.

Weiterhin kann die berufliche Weiterbildung von Mitarbeitern aus Unternehmen aus Mitteln des Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert werden.

Wir beraten Sie hierzu gern.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: Teil 1: 21.09.2026 – 13.11.2026 220 UE
 Teil 2: 30.11.2026 – 28.05.2027 750 UE
 Teil 3: 11.01.2027 – 22.01.2027 90 UE

JETZT NEU! im Blended-Learning-Format!

Zur besseren Vereinbarkeit von Weiterbildung, Beruf und Familie:

2/3 Präsenz im ÜAZ Holleben / 1/3 angeleitete Selbstlernphasen

Für mehr Informationen zur Durchführung sprechen Sie uns jederzeit gern an!

Lehrgangsgebühr: Teil 1: 2.530,00 €
 Teil 2: 8.250,00 €
 Teil 3: 670,00 €
 jeweils zzgl. Prüfungsgebühr der IHK

Werkpolier Gleisbau

Zielstellung:

Vorbereitung auf die Prüfung zum Werkpolier. Die Teilnehmer sollen zukünftig die folgenden Aufgaben als Werkpolier unter Anleitung einer übergeordneten Führungskraft und auch unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Rahmenbedingungen wahrnehmen können:

- Planen, Einrichten, Vorhalten und Auflösen der Baustelle oder von Teilen der Baustelle
- Mitwirken beim Planen, Organisieren, Überwachen und Dokumentieren des Bauprozesses durch Einsatz von Arbeitskräften, Betriebsmitteln und Materialien zur Erstellung einer vertraglich vereinbarten Bauleistung; Zusammenarbeit mit den am Bau Beteiligten
- Umsetzen des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems; Kontrollieren der Qualität von Bauleistungen
- Durchführen und Sicherstellen der erforderlichen Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes
- Führen von Mitarbeitern und Mitwirken bei Maßnahmen zur Personalentwicklung
- Mitwirken bei der Berufsausbildung

Inhalt:

- | | |
|---|--------|
| • Prüfungsteil „Baubetrieb“ | 40 UE |
| • Prüfungsteil „Bautechnik“ Grundlagen Tiefbau | 120 UE |
| • Prüfungsteil „Bautechnik“ Spezialqualifikation Gleisbau | 80 UE |
| • Prüfungsteil „Mitarbeiterführung & Personalmanagement“ | 40 UE |

Auszug Rahmenlehrplan / Bautechnik Spezialqualifikation Gleisbau:

- Lesen und Unterscheiden von Bauzeichnungen im Gleisbau, insbesondere Ausführungs- und Detailzeichnungen, Anfertigen von Skizzen
- Anwenden und Umsetzen der EBO, EBOA, BOStrab, der DB AG, von Anschlussbahnen und deren entsprechenden Richtlinien, Vorschriften und Normen (EU)
- Herstellen von Gleis- und Weichenanlagen
- Herstellen und Instandhalten von Bahnanlagen in unterschiedlichen Bauweisen
- Einsetzen von Maschinen und Geräten im Gleisbau
- Methoden der Lage- und Höhenvermessung im Gleisbau
- Erstellen und Auswerten von Messprotokollen

- Überprüfen der Gleisanlagen und des Erdkörpers mit Dokumentation, Eigenüberwachung
- Einschätzen der Eigenschaften, der Verwendung und Wiederverwendung von Schienen, Schwellen und Schotter
- Anordnen und Kontrollieren von Schweiß- und Brennschneidarbeiten
- Entwässerung von Gleisanlagen
- Bodenbehandlungsmaßnahmen für Untergrund und Unterbau
- Sicherheitserfordernisse bei Arbeiten an bzw. in der Nähe von Betriebsgleisen

Zulassungsvoraussetzung:

- mit Berufsabschluss (Bauwirtschaft) – mind. 5 Jahre (inkl. Ausbildungszeit) einschlägige Berufspraxis oder
- mit Berufsabschluss (Sonstige) – mind. 6 Jahre (inkl. Ausbildungszeit) einschlägige Berufspraxis oder
- mind. 6 Jahre einschlägige Berufspraxis

Wichtig: Die vorgenannten Zeiten verkürzen sich jeweils um ein Jahr, wenn eine Vorarbeiterprüfung gemäß der Prüfungsordnung für Vorarbeiter im Baugewerbe mit Erfolg abgelegt wurde.

Abschluss: Prüfungsurkunde und Prüfungszeugnis der Bauverbände und der IG BAU

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 01.02. – 19.03.2027
 (Vollzeit) schriftl. Prüfung
 Teil Mitarbeiterführung & Personalmanagement am 06.02.2027
 Teil Baubetrieb & Bautechnik am 22./23.03.2027
 zzgl. Fachgespräch

Dauer: 280 UE

Lehrgangsgebühr: 3.105,00 €
 zzgl. 500,00 € Prüfungsgebühr

Vorarbeiter Gleisbau

Zielstellung:

Vorbereitung auf die Prüfung zum Vorarbeiter. Die Teilnehmer sollen zukünftig die folgenden Aufgaben als Vorarbeiter unter Anleitung übergeordneter Führungskräfte und unter Berücksichtigung insbesondere technischer Rahmenbedingungen wahrnehmen können:

- Mitwirken beim Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle oder von Teilen der Baustelle
- Mitwirken beim Organisieren, Durchführen und Überwachen von Teilen des Bauprozesses durch Einsatz von Arbeitskräften, Betriebsmitteln und Materialien; Zusammenarbeit mit den am Bau Beteiligten
- Umsetzen des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems
- Durchführen und Sicherstellen der erforderlichen Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung
- Führen von Mitarbeitern einer Arbeitsgruppe
- Mitwirken bei der Berufsausbildung

Inhalt:

- Prüfungsteil „Bautechnik“ und „Baubetrieb“
Grundlagen Tiefbau 48 UE
Spezialqualifikation Gleisbau 48 UE
- Prüfungsteil „Mitarbeiterführung“ 24 UE

Auszug Rahmenlehrplan / Bautechnik Spezialqualifikation Gleisbau:

- Lesen von Bauzeichnungen (Oberbauzeichnungen, Weichenbauarten, Gleispläne, geometrische Merkmale von Weichen und Kreuzungen, Linienführung, Lichtraumprofile)
- Baustoffe, Bauhilfsstoffe & Betriebsmittel (Untergrund, Unterbau, Planums-Schutzschicht, Entwässerungsanlagen, Oberbaumaterialien, Befestigungsmittel, Elemente von Weichen, Schienen im Gleis)
- Dokumentation / Eigenüberwachung (Gleisgeometrie, Schienenmessung, Weichenmessung)

Zulassungsvoraussetzung:

- mit Berufsabschluss (Bauwirtschaft) – mind. 4 Jahre (inkl. Ausbildungszeit) einschlägige Berufspraxis
- mit Berufsabschluss (Sonstige) – mind. 5 Jahre (inkl. Ausbildungszeit) einschlägige Berufspraxis oder
- mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis

Abschluss: Prüfungsurkunde und Prüfungszeugnis der Bauverbände und der IG BAU

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 11.01. – 29.01.2027
(Vollzeit) schriftl. Prüfung am 30.01.2027

Dauer: 120 UE

Lehrgangsgebühr: 1.306,00 €
zzgl. 200,00 € Prüfungsgebühr

Bauleitungsassistent Hoch-/Tiefbau (IHK)

Zielstellung:

Im Lehrgang erfolgt die fachliche Vorbereitung auf die Prüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Bauleitungsassistent/in im Hoch- und Tiefbau“ vor dem Prüfungsausschuss der IHK.

Die Idee des Assistenzmodells: effektive Entlastung der Bauleitung indem delegierbare organisatorische, kaufmännische und technische Aufgaben /-anteile durch eine Bauleitungsassistenz ab- oder zugearbeitet werden.

Dazu gehören unter anderem:

- Aktualisierung von Arbeitsplänen
- Ausführung von vorbereitenden Tätigkeiten zur Ausschreibung, Angebotserstellung, Baukalkulation, Abrechnung und Nachtragskalkulation
- Baustellenvorbereitung unter Berücksichtigung der Kosten und Termine
- Bearbeitung von Lieferbeanstandungen und Mängelanzeigen sowie deren Nachverfolgung und Dokumentation
- Erfassung und Dokumentation von Bauleistungen sowie Einpflegen in die zugehörige Software
- Ermittlung von Bauzeiten, Kosten und Terminen auf Grundlage der Ausführungsplanung
- Organisation und Koordination bei der Abwicklung von Mängel- und Gewährleistungsansprüchen
- Organisation, Verwaltung und Verteilung der Planungs- und Ausführungsunterlagen
- Prüfung der Rechnungen von Lieferanten und Nachunternehmern

Inhalt:

- Kommunikation
- Qualitätsmanagement
- Bauzeichnung / -vermessung
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Ausschreibung / Kalkulation und Vergabe
- Arbeitsvorbereitung
- Baustoffkunde und Bauverfahrenstechnik
- Bauvertragsrecht
- Bauabrechnung, Projektmanagement

Zulassungsvoraussetzung:

Zur Bauleitungsassistentenprüfung ist zuzulassen, wer

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im Baubereich und mindestens 6 Monate einschlägige Berufspraxis oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem sonstigen Ausbildungsberuf und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufspraxis oder
- 90 ETCS-Punkte in einem bautechnischen Studium und mindestens 2 Jahre einschlägige Berufspraxis oder
- mindestens 5 Jahre einschlägige Berufspraxis nachweisen kann.

Abschluss: Bauleitungsassistent/in Hoch- und Tiefbau
(staatlich anerkannter Abschluss / IHK)

Fördermöglichkeiten:

Es stehen unterschiedliche Fördermöglichkeiten zur Verfügung, die je nach Heimatbundesland des Teilnehmers variieren können.

Für mehr Informationen sprechen Sie uns gern an.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

JETZT NEU! im Blended-Learning-Format!

Zur besseren Vereinbarkeit von Weiterbildung, Beruf und Familie:

2/3 Präsenz im ÜAZ Holleben / 1/3 angeleitete Selbstlernphasen

Für mehr Informationen zur Durchführung sprechen Sie uns jederzeit gern an!

Termin: 30.11.2026 – 19.03.2027
schriftl. Prüfung im März 2027

Dauer: 432 UE

Lehrgangsgebühr: 5.225,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr der IHK

Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung (IHK)

Zielstellung:

Die Teilnehmer des Lehrgangs erwerben die grundlegenden berufs- und arbeitspädagogischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten als Ausbilder und Ausbilderinnen für die Ausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz.

Inhalt:

Handlungsfelder nach Ausbilder-Eignungsverordnung:

1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
3. Ausbildung durchführen
4. Ausbildung abschließen

Zielgruppe:

Mitarbeiter, die zukünftig mit der Ausbildung beauftragt sind

Abschluss: Ausbilderschein nach Ausbilder-Eignungsverordnung AEVO (staatlich anerkannter Abschluss / IHK)

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 11.01. – 22.01.2027
zzgl. schriftl. und praktische Prüfung

Dauer: 90 UE

Lehrgangsgebühr: 670,00 €
zzgl. Prüfungsgebühr der IHK

Grundlagen der Linienführung – Gleisvermessung / Trassenplan

Zielstellung:

Im Seminar soll die Fähigkeit erlangt werden, bei der Erstellung, Inspektion und Instandsetzung von Gleisgeometrieparametern fachliche Sachverhalte beurteilen und bewerten zu können.

Inhalt:

- Trassenelemente in der vertikalen Gleisgeometrie
- Trassenelemente in der horizontalen Gleisgeometrie
- gleisgeometrische Hauptpunkte
- Trassenplan
- Berechnungen wesentlicher Parameter
(z.B. Pfeilhöhe, Rampen, Längsneigung, Ausrundungen, usw.)
- Überhöhungen und deren Anforderungen
- Neigungswechsel
- Gleisbogen und Radien
- Vergleich der Ist- und Soll-Lage

Zielgruppe:

Vorarbeiter, Poliere, Facharbeiter, Gesellen, Mitarbeiter aus Gleisbauunternehmen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 01.02. – 03.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 3 Tage / 24 UE

Lehrgangsgebühr: 985,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Lage- und Höhenvermessung im Gleisbau

Zielstellung:

Nach dem Seminar beherrschen Sie die im Gleisbau gängigsten Vermessungsmethoden. Sie sind in der Lage, selbständig die wichtigsten rechnerischen Problemstellungen zu lösen.

Inhalt:

Lagemessung

- Längenmessungen
- Absteckungen im Gleisbau

Höhenmessung

- Methoden der Höhenmessung
- Umgang mit Visier- und Nivelliergeräten
- weitere Messgeräte im Gleisbau
- Visieren von Neigungswinkeln
- Berechnung von Neigungen und Pfeilhöhen
- Lesen von Gleisvermarkungs- und Weichenhöhenplänen
- Praxisübungen im Gleis

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 26.10. – 27.10.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr
03.12. – 04.12.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr
04.02. – 05.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 2 Tage / 16 UE

Lehrgangsgebühr: 480,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Grundlagen der Weichenvermessung und Kontrolle der spurführenden Maße für die Abnahme

Zielstellung:

Im Kurs werden Methoden und Fertigkeiten vermittelt, Weichen und deren spurführende Maße zu kontrollieren und vor der Abnahme durch den Auftraggeber bzw. dessen Vertreter, eine Montagemessung durchzuführen. Darüber hinaus werden Ursachen für evtl. abweichende Maße erläutert und Möglichkeiten der Berichtigung aufgezeigt.

Inhalt:

- theoretische Grundlagen verschiedener Weichenformen
- Handmessverfahren kennen und durchführen
- auswerten der Messergebnisse
- verschiedene Messgeräte und deren Vor- und Nachteile
- spurführende Maße (z.B. Leitweite, Spurweite, Radlenkerrille, Leitkantenabstand, Leitflächenabstand usw.)
- Korrektur der spurführenden Maße
- Abweichungen und Besonderheiten bei Weichen und Kreuzungen im Werkszaunbereich, sowie Anschlussbahnen
- lesen des Verlegeplans
- bestimmen von Summenmaßen
- bestimmen der einzelnen Weichenteile

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 28.10. – 29.10.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr
22.03. – 23.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung an eigenen Werksweichen / Prüfgeräten möglich)

Dauer: 2 Tage / 16 UE

Lehrgangsgebühr: 595,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Funktionsausbildung Weicheninspektion im Oberbau nach Ril 046.2553 (Grundmodul A01)

Zielstellung:

Dieses Seminar dient der Ausbildung von Beschäftigten aus Bahnbauunternehmen, die im Auftrag der Deutschen Bahn die Weicheninspektion im Oberbau durchführen. Das Grundmodul qualifiziert die Teilnehmenden für die Abnahme- und Instandsetzungsmessungen. Dieses Seminar ist außerdem Teil der Funktionsausbildung zum Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau sowie zum Fachbauüberwacher Oberbau.

Sie erhalten die Befähigung, Weicheninspektionen im Handmessverfahren vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten.

Hinweis: Das Grundmodul A01 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbau-
modul A02.

Inhalt:

- Ril 821.1000 Oberbau inspizieren – Grundlagen
- Ril 821.2005 Inspektion von Weichen, Kreuzungen, Schienenauszügen und Hemmschuhauswurfeinrichtungen
- Ril 824.8120 Oberbauarbeiten beurteilen und abnehmen; Weichenneu- oder Weichenumbau
- Dokumentation und Auswertung der Messergebnisse
- Handmessverfahren nach Ril 821.2005 und Ril 824.8120

Zielgruppe:

Gleisbaufacharbeiter, Bezirksleiter Oberbau, Bauüberwacher/Fachbauüberwacher, Oberbau Meister / Meister LST, Geprüfter Gleisbaumeister, Fahrbahn-, Signal- und Weichenmechaniker

Zugangsvoraussetzung:

An der Funktionsausbildung können Personale mit folgenden Befähigungen teilnehmen:

Gleisbauer*, Weichenmechaniker*, Fahrbahnmechaniker*, Fachbauüberwacher Oberbau*, Bauüberwacher Bahn Ob/KIB *, Fachkräfte Schienentechnik*, Schweißfachingenieur Oberbauschweißen (SFI OS)*, Bezirksleiter Oberbau*, Werkpolier Gleisbau, Gleisbaumeister/Industriemeister Gleisbau, Vermessungstechniker/-ingenieur mit erfolgreich bestandenem Grundlagenseminar Oberbau, Techniker/Dipl.-Ing./Bachelor/Master im Bereich Bauwesen/Verkehrswesen mit erfolgreich abgeschlossenem Grundlagenseminar Oberbau

* Personale, die sich in Ausbildung befinden, dürfen an der Funktionsausbildung teilnehmen (Gleisbauer frühestens im 2. Lehrjahr), ein Einsatz als Inspizierende gem. Ril 821.2005 darf erst nach erfolgreichem Abschluss der jeweiligen Berufs- oder Funktionsausbildung erfolgen.

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, müssen die Voraussetzungen gem. Ausbildungsrichtlinie erfüllt und im entsprechenden Vordruck „**Nachweis der Voraussetzungen**“ gem. der Ausbildungsrichtlinie 046.2553 dokumentiert sein. Der ausgefüllte Vordruck ist zusammen mit den belegenden Einzelnachweisen am ersten Seminartag dem Trainer zu übergeben.

Abschluss:	schriftliche Prüfung
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termine:	28.10. – 30.10.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr 22.03. – 24.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr (auch als individuelle Inhouse-Schulung buchbar)
Dauer:	3 Tage / 22 UE zzgl. 90min schriftliche Prüfung
Lehrgangsgebühr:	875,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke) zzgl. voraussichtlich 200,00 € Prüfungsgebühr der DB InfraGo

Grundlagenseminar Oberbau

(nach Ril 046.2252 und Ril 046.2250)

Zielstellung:

Im Lehrgang werden die Grundlagen des Oberbaus in Theorie und Praxis vermittelt. Alle relevanten Einzelkomponenten des Oberbaus sowie verschiedene Oberbaukonstruktionen werden anschaulich erläutert.

Nach dem Seminar sind die Teilnehmenden in der Lage, bei der Erstellung, Wartung, Inspektion und Instandsetzung des Oberbaus fachliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der allgemeinen Grundlagen im Gleisbereich zu beurteilen und zu bewerten.

Hinweis:

Die Teilnahme ist zwingend erforderlich für Teilnehmer an den Kursen „Fachkraft Schienentechnik“ und „Schweißfachingenieur Oberbauschweißen (SFI(OS))“, die über nicht ausreichende Oberbaukenntnisse verfügen (siehe Ril 046.2252 und Ril 046.2250 „Voraussetzungen vor Beginn der Ausbildung“)

Hierfür ist eine schriftliche Abschlussprüfung notwendig, die separat in Rechnung gestellt wird.

Inhalt:

- Gesetze, Verordnungen, anerkannte Regeln der Technik und Regelwerke
- Bahn- und Erdkörper, Oberbau und Unterbau
- Schienen und Schwellen in Weichen und Gleisen
- Bettung und Feste Fahrbahn
- Schienenbefestigungen und Schienenverbindungsmitel
- Weichen- und Kreuzungsarten und deren Bezeichnungen
- Spurweiten in Weichen und Gleisen
- Sonstige Kleineisen
- Sonderformen des Oberbaus
- Ausrüstungsstandard nach DB Ril 824 2010
- Kräfte im Gleis
- Stopfen und Richten

Zielgruppe:

Fachkraft Schienentechnik (nach Ril 046.2252); Schweißfachingenieure Oberbauschweißen (SFI(OS)) (nach Ril 046.2250)

Quereinsteiger für den Bereich Oberbau; angehende Bauleiter; Mitarbeiter im Einkauf, Beschaffung, Konstruktion; neue Mitarbeiter externer Firmen mit Bezug zum Oberbau

- Abschluss:** Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.
bei Bedarf schriftliche Abschlussklausur (90 min)
- Veranstaltungsort:** ÜAZ Holleben
- Termine:** 05.10. – 09.10.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr
22.02. – 26.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)
- Dauer:** 5 Tage / 40 UE in Theorie & Praxis
- Lehrgangsgebühr:** 1.495,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke,
bei Bedarf zzgl. Prüfungsgebühr 125,00 €)



ENTDECKEN SIE DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR DEN GLEISBAU

- ✓ SYSTEMKOMPATIBEL
- ✓ LEISTUNGSGETRIEBEN
- ✓ ANWENDERFOKUSSIERT



KONTAKTIEREN SIE UNS UND VEREINBAREN
SIE JETZT EINEN TERMIN

milwaukeetool.de

 **MILWAUKEETOOLDACH**



Funktionsausbildung zum Schaltantragsteller für Oberleitungsanlagen 15kV nach Ril 046.2302

Zielstellung:

Wenn Sie an oder in der Nähe von Oberleitungen arbeiten, müssen diese aus Sicherheitsgründen ausgeschaltet und danach bahngeerdet werden. Mit erfolgreicher Teilnahme an der Funktionsausbildung und bestandener Prüfung bei der DB Energie GmbH dürfen Sie die Oberleitungen bei der Zentralschaltstelle aus- bzw. einschalten lassen. Um eine wirtschaftliche Abwicklung aller Bauarbeiten auf elektrifizierten Strecken zu gewährleisten, sorgen Sie durch die Ausnutzung aller Betriebspausen für eine wirtschaftliche Abwicklung aller Bauarbeiten auf elektrifizierten Strecken.

Inhalt:

- Grundlagen, Zweck, Ziel und Ablauf der Ausbildung, Aufgaben und Verantwortung bei Schalthandlungen
- Energieversorgung der Oberleitungsanlage
- Aufbau und wesentliche Bauteile der Oberleitungsanlage
- Gefahren des elektrischen Zugbetriebes und Maßnahmen bei elektrischen Unfällen und Störungen
- Übersichtsplan mit Schaltanweisung
- Aufgaben einer Zentralschaltstelle (ZES)
- Klausur
- Steuerung und Bedienung von Masttrennschaltern
- Schaltgespräche und Schaltaufträge
- Dokumentation von Schaltgesprächen und Schalthandlungen

Voraussetzung:

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, sind laut Ausbildungsrichtlinie die erforderlichen Voraussetzungen zu erfüllen und diese im entsprechenden Vordruck „Nachweis der Voraussetzungen“ zu dokumentieren. Am ersten Seminartag ist der vollständig ausgefüllte Vordruck zusammen mit den Einzelnachweisen dem Lehrpersonal zu übergeben. Den Vordruck erhalten Sie nach Anmeldung per Email.

Hinweis zur Prüfung:

Die Prüfung zum Schaltantragsteller ist **nicht Bestandteil des Lehrganges** und muss nicht unmittelbar im Anschluss an das Seminar erfolgen. Die Anmeldung zur Prüfung zum Schaltantragsteller erfolgt nach bestandener Klausur. Die Prüfungstermine werden durch die DB Energie GmbH vergeben. Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Einladung.

Die Befähigung geht verloren, wenn Sie länger als zwei Jahre nicht als Fdl auf elektrisch betriebenen Strecken eingesetzt waren oder wenn Sie als Mitarbeiter technischer Fachdienste mehr als zwei Jahre nicht als Schaltantragsteller tätig waren. In diesen Fällen ist eine erneute Prüfung erforderlich.

Abschluss: Klausur & Teilnahmezertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 07.12. – 09.12.2026 / 08:00 – 16:00 Uhr
08.03. – 10.03.2027 / 08:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 3 Tage / 24 UE

Lehrgangsgebühr: 795,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Bahnerdungsberechtigter – Erstunterweisung nach FA 046.2301

Zielstellung:

In diesem Seminar werden die Voraussetzungen vermittelt, die bei Arbeiten auf elektrifizierten Strecken zu beachten sind, wenn der Schutzabstand zur eingeschalteten Oberleitung nicht sicher eingehalten werden kann. In diesen Fällen ist vor Aufnahme der Arbeiten in der Nähe oder an Oberleitungsanlagen der spannungsfreie Zustand der betroffenen Anlage sowie der angrenzenden Anlagenteile herzustellen.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass ausgeschaltete Oberleitungen aus Sicherheitsgründen sichtbar bahngeerdet werden.

Nur Mitarbeiter mit einer gültigen Prüfungsbescheinigung dürfen bahnerden. Hierbei müssen zur Wahrung der Sicherheit bestehende Regeln eingehalten werden.

Inhalt:

- Einführung
- Aufbau und wesentliche Bauteile der Oberleitungsanlage
- Gefahren aus der Oberleitung, Bahnerdung und Rückstromführung
- Maßnahmen bei elektrischen Unfällen und Störungen
- Notwendigkeit der Bahnerdung
- Aufbau des Spannungsprüfers
- Aufbau sowie wesentliche Bauteile der Bahnerdungsvorrichtungen und die Reihenfolge Bahnerdung
- Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten
- Praxistraining

Voraussetzung:

Um zur Ausbildung zugelassen zu werden, müssen die Voraussetzungen laut Ausbildungsrichtlinie erfüllt und im entsprechenden Vordruck „Nachweis der Voraussetzungen“ 046.2301V03 dokumentiert sein. Ggf. sind zusätzlich belegende Einzelnachweise in Kopie beizufügen (vgl. Hinweis auf dem Vordruck). Der vollständig ausgefüllte Vordruck ist zusammen mit den Einzelnachweisen am ersten Seminartag dem Trainer zu übergeben. Den Vordruck erhalten Sie nach Anmeldung per Email.

Hinweis:

Durch die Teilnehmenden sind **Arbeitsschutzschuhe, Schutzhelm, Handschuhe und eine orange Warnweste mitzubringen**. Im Rahmen des Seminars findet ein Praxistraining im Gleis statt.

Die Wiederholungsunterweisung von Bahnerdungsberechtigten muss bei Mitarbeitern

- im DB-Konzern alle 2 Jahre
- von Feuerwehren alle 2 Jahre
- bei externen Unternehmen, die keine Oberleitungsfachfirmen sind, jährlich erfolgen

Bitte buchen Sie hierfür die Veranstaltung „**Wiederholungsunterweisung für Bahnerdungsberechtigte**“

Abschluss: Teilnahmezertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: auf Anfrage
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 8 UE (Theorie & Praxis)

Lehrgangsgebühr: 395,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Bahnerdungsberechtigter – Wiederholungsunterweisung

Zielstellung:

In diesem Seminar werden die Voraussetzungen vermittelt, die bei Arbeiten auf elektrifizierten Strecken zu beachten sind, wenn der Schutzabstand zur eingeschalteten Oberleitung nicht sicher eingehalten werden kann. In diesen Fällen ist vor Aufnahme der Arbeiten in der Nähe oder an Oberleitungsanlagen der spannungsfreie Zustand der betroffenen Anlage sowie der angrenzenden Anlagenteile herzustellen.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass ausgeschaltete Oberleitungen aus Sicherheitsgründen sichtbar bahngeerdet werden.

Inhalt:

- wichtige Grundsätze
- Erfahrungsaustausch
- Neuerungen
- Praxistraining
- Sicherheitsregeln

Voraussetzung:

Voraussetzung für die Teilnahme an der Wiederholungsunterweisung ist der Abschluss des Bahnerdungsberechtigten mit gültiger Berechtigung.

Hinweis:

Bringen Sie bitte zum Seminar auch den Nachweis zum Eintragen der Wiederholungsunterweisung (Vordruck: 046.2301V02) mit.

Durch die Teilnehmenden sind **Arbeitsschutzschuhe, Schutzhelm, Handschuhe und eine orange Warnweste mitzubringen**. Im Rahmen des Seminars findet ein Praxistraining im Gleis statt.

Die Wiederholungsunterweisung von Bahnerdungsberechtigten muss bei Mitarbeitern

- im DB-Konzern alle 2 Jahre
- von Feuerwehren alle 2 Jahre
- bei externen Unternehmen, die keine Oberleitungsfachfirmen sind, jährlich erfolgen

Abschluss:	Teilnahmezertifikat des Bau Bildung e. V.
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termine:	09.12.2026 / 13:00 – 14:30 Uhr 10.03.2027 / 13:00 – 14:30 Uhr (auch als Inhouse-Schulung buchbar)
Dauer:	3 UE
Lehrgangsgebühr:	190,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Getränke)

RAILBETON®

BETOcros[®]

**Schwellen- und Schienenfuß
gelagertes BÜ-System**



EXTREM LANGLEBIG
widerstandsfähig gegen
hohe Belastungen und
Witterung



HÖCHSTE SICHERHEIT
rutschfest, stabil,
zuverlässig



SCHNELLE MONTAGE
plug and drive



BETOcros[®]
Das BÜ-System für Vollbahnen
und Straßenbahnen



Für weitere Informationen:
www.RAILBETON.de

Brennschneiden im Gleisbau

Zielstellung:

Nach dem Lehrgang beherrschen Sie die Trennung von Schienen und anderen Stahlkörpern unter Beachtung der relevanten Arbeitsschutzbestimmungen. Es wird auch auf die unterschiedlichen Schienenarten/-stahl der Deutschen Bahn eingegangen.

Der Kurs schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab. Sie erhalten ein entsprechendes Zertifikat, welches auf Baustellen der DB als Schulungsnachweis anerkannt ist.

Inhalt:

Theorie

- Arbeitsschutz beim Brennschneiden
- allg. Grundlagen technische Gase
- Überblick thermische Trennverfahren
- autogenes Brennschneiden

Praxis

- Gradschnitt senkrecht und schräg mit und ohne Anriss
- Kurvenschnitt und Gradschnitt senkrecht
- Brennschneiden von dünnen Blechen
- Brennschneiden von Schienen der DB
- Brennschneiden von Gehrungen und Ausklinkungen

Ausrüstung:

Bitte zum Kurs eigene Schutzausrüstung mitbringen

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Gamaschen

Abschluss: Theoretische und praktische Prüfung & Zertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 09.11. – 11.11.2026 / 08:00 – 16:00 Uhr
15.03. – 17.03.2027 / 08:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 3 Tage / 28 UE

Lehrgangsgebühr: 795,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Getränke, Prüfung & Zertifikat)

Kettensägen – Grundkurs Modul A

„Ausbildung für Arbeiten mit der Motorsäge und die Durchführung von Baumarbeiten“ nach DGUV Information 214-059

Zielstellung:

Ziel des Kurses ist der sichere und fachgerechte Umgang mit Motorkettensägen bei Arbeiten am liegenden sowie stehenden Holz. Das Fällen von Schwachholz bis 20 cm soll sicher beherrscht werden.

Erwerb der Bedienberechtigung für Motorkettensägen.

Inhalt:

- theoretische Ausbildung inkl. schriftlicher Prüfung
- Maschinen, Werkzeuge, Hilfsgeräte und -mittel
- fachgerechter und bestimmungsgemäßer Einsatz und Pflege dieser
- Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitstechniken sowie Fragen des Arbeitsschutzes
- praktische Ausbildung inkl. praktischer Prüfung und Nachbearbeitung
- Sägen am liegenden Holz, Fällen von Schwachholz (bis Bruthöhdurchmesser von 20 cm)
- Ausbildung erfolgt gemäß DGUV Information 214-059

zum Kurs ist mitzubringen:

- persönliche Schutzausrüstung: Helm mit Gehörschutz & Visier, Schnittschutzhose mind. Klasse 1, Sicherheitsschuhe, Handschuhe
- eigene Motorsäge: auch diese wird vom Dozent nach relevanten Sicherheitsvorschriften geprüft

Abschluss: Befähigungsnachweis, sowie Zertifikat Motorsägenführer Modul A des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 08.10. – 09.10.2026 / 08:00 – 15:00 Uhr
25.01. – 26.01.2027 / 08:00 – 15:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 2 Tage / 16 UE

Lehrgangsgebühr: 385,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Prüfung, Befähigungsnachweis)

Grundkurs Gleisbau – Quereinsteiger praxisnah qualifizieren

Zielstellung:

Der Grundkurs Gleisbau zielt auf eine praxisnahe und effektive Qualifizierung neuer Mitarbeiter / Quereinsteiger in die speziellen Arbeitsaufgaben eines Gleisbauers.

Inhalt:

Grundlagen im Gleisbau

- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben / erste Maßnahmen

Instandhalten von Gleisen und Weichen

- Schienen durch Brennschneiden und Trennschleifen trennen
- Gleise demontieren, verladen und transportieren
- Kleineisen auf Wiederverwendbarkeit prüfen
- Weichen anhand der Vorgaben in Weichenkarteiblättern prüfen und Mängel beseitigen

Zielgruppe:	Quereinsteiger im Gleisbau
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V. optional: Zertifikat Brennschneiden im Gleisbau
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin:	15.02. – 26.02.2027 (auf Anfrage sind auch individuelle Termine möglich)
Dauer:	10 Tage / 80 Std.
Lehrgangsgebühr:	1.215,00 € optional: - zzgl. Prüfungsgebühr & Zertifikat Brennschneiden 150,00 € - Verpflegung auf Anfrage
Förderung:	Der Fachkurs Gleisbau ist nach AZAV zertifiziert und förderfähig mittels Bildungsgutschein.

18.–20. September

2026

Technik

Kultur

TAG DER
SCHIENE
2026



Karriere

Bahnhofsfeite

Sonderfahrten

Baustellenführungen

Werksbesichtigungen

Job- und Karriereinfos

Die Welt der
Schiene
entdecken!

www.tag-der-schiene.de

Wir machen mit:

Die Bahnindustrie.

Verband der Bahnindustrie in Deutschland



Bundesministerium
für Verkehr

Mehr Infos
gibt es hier:



Koordiniert von Allianz pro Schiene e. V.

Fachkurs Gleisbau – Modulares Job-Training

Zielstellung:

Der Fachkurs Gleisbau zielt auf eine individuelle und effektive Qualifizierung neuer Mitarbeiter / Quereinsteiger in die speziellen Arbeitsaufgaben eines Gleisbauers.

Die einzelnen Inhalte können nach Bedarf individuell zusammengestellt werden. Gern unterbreiten wir Ihnen hierzu ein maßgeschneidertes Angebot.

Der Kurs ist nach AZAV zertifiziert und kann durch die Agentur für Arbeit gefördert werden. In der Durchführung müssen dann bestimmte Mindestkriterien erfüllt sein.

Sprechen Sie uns dazu bitte gern jederzeit an!

Inhalt:

Modul 17.1 Grundlagen im Gleisbau

21 Tage

- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften
- Verhaltensweisen bei Unfällen / erste Maßnahmen
- Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes
- Einrichten und Räumen von Baustellen
- Verkehrswege beurteilen, Maßnahmen zur Nutzung
- Geräte und Maschinen für den Arbeitsablauf auswählen, anfordern, transportieren, lagern und für den Einsatz vorbereiten
- Lage- und Höhenpläne von Gleisanlagen, insbesondere Gleisvermarkungspläne, Trassenpläne, Weichenskizzen und Weichenverlegepläne lesen und anwenden
- Ist- mit Sollage von Gleisanlagen mit Hilfe von Vermarkungsplänen vergleichen

Modul 17.2 Verlegen von Gleisen und Weichen

16 Tage

- Quer- und Längsverschiebewiderstand durch Einbau von Sicherungskappen und Wanderschutzeinrichtungen erhöhen
- Höhe und Richtung der verlegten Gleise, insbesondere mit Nivellier-, optischem Visier- und Pfeilhöhenmessgerät prüfen
- Gleise mit Maschinen jochweise verlegen
- Weichen montieren und einbauen

Modul 17.3 Herstellen von Bahnübergängen 11 Tage

- Bahnübergänge in unterschiedlichen Bauarten herstellen
- Oberflächenentwässerung für Bahnübergänge und Bahnanlagen mit befahrbaren Verkehrsflächen herstellen

Modul 17.4 Instandhalten von Gleisen und Weichen 16 Tage

- Schürfgrube zur Begutachtung des Schotters, des Erdkörpers und des Untergrundes herstellen
- Schotter auf Verschmutzung prüfen
- Schienen durch Brennschneiden und Trennschleifen trennen
- Gleise demontieren, verladen und transportieren
- Schotter ausbauen, transportieren und lagern
- Kleineisen auf Wiederverwendbarkeit prüfen
- Lichtraumprofil prüfen und Hindernisse beseitigen
- Bahndämme, Randwege, Entwässerungsanlagen pflegen / instandhalten
- Weichen anhand der Vorgaben in Weichenkarteiblättern prüfen und Mängel beseitigen
- Höhenlage / Richtung der Weichen aufnehmen und Weichen demontieren

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: Einstieg individuell möglich

Dauer: Gesamtlehrgang 64 Tage (Vollzeit)
Lehrgangsdauer kann individuell gestaltet werden je nach gewählten Inhalten

Lehrgangsgebühr: auf Anfrage

Förderung: Der Fachkurs Gleisbau ist nach AZAV zertifiziert und förderfähig mittels Bildungsgutschein.

Praxiskurse mit unterschiedlichen Schwerpunkten

Zielstellung:

Zu den weiter unten aufgeführten Themen bieten wir Praxiskurse an, die je nach den individuellen Voraussetzungen Ihres Unternehmens und Ihrer Mitarbeiter in Dauer und konkreten Inhalten zusammengestellt werden können. Wir unterbreiten Ihnen dazu gern ein maßgeschneidertes Angebot.

mögliche Inhalte:

- Schieneninstandhaltung
- Weicheninstandhaltung
- Bodenentwässerung im Gleisbau
- Bodenverbesserung /-stabilisierung /-verdichtung im Gleisbau
- erkennen und bewerten von Einzelfehlern

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: auf Anfrage

Dauer: nach Absprache

Lehrgangsgebühr: Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot.



Leichter
Schlagschrauber



CEMBRE





Schraubmaschine
regenfest IP44M

ONE

battery
PLATFORM

Geschäftsbereich
Energie- und Bahntechnik

Heidemannstr. 166
80939 München
Ph + 49 89-3580676
info@cembre.de

FIT Bauüberwachung FBÜ und BÜB – Bahnbetrieb und Sicherungsüberwachung

Zielstellung:

Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse im Bahnbetrieb und in der Sicherungsüberwachung entsprechend den von der DB InfraGO AG vorgegebenen Themen gem. Ril 046.2002A05.

Inhalt:

Die Lerninhalte / Themen werden von der DB InfraGo vorgegeben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.,
Eintrag im Befähigungsnachweis

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 14.01.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
18.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
08.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 285,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Hinweis:

Um die komplette jährliche Fortbildung zu absolvieren, ist die Teilnahme an folgenden Seminaren erforderlich:

- Bahnbetrieb & Sicherungsüberwachung (8UE)
- Technik Bauüberwachung & Technik Gewerk (6UE)
- E-Learning für Bauüberwacher und WBT ALB (7UE) (über DB Training)

Bitte beachten Sie, dass für die Einsatzerlaubnis die letzte Teilnahme an der regelmäßigen Fortbildung für Sicherungsüberwacher nicht länger als 12 Monate zurückliegen darf.

FIT Bauüberwachung für FBÜ und BÜ Bahn Ob/KIB – Technik BÜW und Technik Ob/KIB

Zielstellung:

Mit dem jährlichen Besuch des Seminares erhält ihr Mitarbeiter seine Einsatzfähigkeit als Fachbauüberwacher Oberbau bzw. Bauüberwacher Bahn Oberbau aufrecht. Entsprechend den von der DB InfraGO AG vorgegebenen Themen gemäß Richtlinie 046.2002A05.

Inhalt:

Die Lerninhalte / Themen werden von der DB InfraGo vorgegeben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.,
Eintrag im Befähigungsnachweis

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 15.01.2027 / 09:00 – 14:30 Uhr
19.02.2027 / 09:00 – 14:30 Uhr
09.03.2027 / 09:00 – 14:30 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag

Lehrgangsgebühr: 285,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Imbiss & Getränke)

FIT Sicherungsüberwacher

Zielstellung:

Mit der Teilnahme an der Fortbildung erfüllen die Mitarbeitenden die Vorgaben zur regelmäßigen Fortbildung auf Basis der Richtlinie 046.2002 und behalten so ihre Handlungssicherheit. Nach dem Besuch des FIT können die Mitarbeitenden für ein weiteres Jahr als Sicherungsüberwacher eingesetzt werden.

Inhalt:

Die Lerninhalte / Themen werden von der DB InfraGo vorgegeben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 12.01.2027 / 08:00 – 11:30 Uhr
15.02.2027 / 08:00 – 11:30 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 0,5 Tage / 4 UE

Lehrgangsgebühr: 145,00 €
(inkl. Seminarunterlagen & Getränke)

FIT Sicherungsaufsicht

Zielstellung:

Mit der Teilnahme an der Fortbildung erfüllen die Mitarbeitenden die Vorgaben zur regelmäßigen Fortbildung auf Basis der Richtlinie 046.2002 und behalten so ihre Handlungssicherheit.

Nach dem Besuch des FIT können die Mitarbeitenden für ein weiteres Jahr als Sicherungsaufsicht eingesetzt werden.

Inhalt:

Die Lerninhalte / Themen werden von der DB InfraGo vorgegeben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 12.01.2027 / 12:00 – 17:00 Uhr
15.02.2027 / 12:00 – 17:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 6 UE

Lehrgangsgebühr: 215,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Imbiss & Getränke)

FIT Sicherungsposten

Zielstellung:

Mit der Teilnahme an der Fortbildung erfüllen die Mitarbeitenden die Vorgaben zur regelmäßigen Fortbildung auf Basis der Richtlinie 046.2002 und behalten so ihre Handlungssicherheit.

Nach dem Besuch des FIT können die Mitarbeitenden für ein weiteres Jahr als Sicherungsposten eingesetzt werden.

Inhalt:

Die Lerninhalte / Themen werden von der DB InfraGo vorgegeben.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 13.01.2027 / 09:00 – 14:30 Uhr
16.02.2027 / 09:00 – 14:30 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 6 UE

Lehrgangsgebühr: 215,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Imbiss & Getränke)

Präqualifikation Deutsche Bahn AG

Zielstellung:

Für den Bereich der Beschaffung Infrastruktur hat die Deutsche Bahn AG zur Feststellung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit von Unternehmen ein Präqualifikationsverfahren eingerichtet. Im Rahmen dieses Verfahrens müssen Kenntnisse über das Thema Bauen unter Eisenbahnbetrieb nachgewiesen werden.

Mit dem Besuch des Seminars erfüllen Sie einen Teil des Präqualifikationsverfahrens der Deutschen Bahn AG. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, in deren Lieferantenpool aufgenommen zu werden.

Das ÜAZ Holleben ist anerkannter Bildungsträger der DB AG und damit beauftragt, entsprechende Schulungen durchzuführen. Sie erhalten einen DB-anerkannten Schulungsnachweis.

Hinweis der DB Netz AG zum Aufrechterhalten der Qualifikation:

Die Gültigkeit des Zertifikats läuft grundsätzlich nicht aus. Für das Präqualifikationsverfahren kann es aber sein, dass ggf. ein für die Requalifikation notwendiger Schulungsnachweis (keine Leistungen innerhalb der letzten 36 Monaten unter Bahnbetrieb nachgewiesen) nicht älter als 24 Monate alt sein darf. Hat Ihr Unternehmen weder Leistungen unter Eisenbahnbetrieb ausgeführt, noch die Schulung nachgewiesen, müssen Sie innerhalb der nächsten drei Monate die Schulung absolvieren, um die Präqualifikation für das Bauen unter Eisenbahnbetrieb aufrecht erhalten zu können. In diesem Fall ist die komplette Schulung erneut zu besuchen.

1. Bauaffine Dienstleistungen

Inhalt:

- Betriebliche Begriffe
- Komponenten im und am Gleis
- Unfallverhütungsvorschriften
- Zuständigkeiten für die Abwendung von Gefahren
- Schutz vor Gefahren aus dem Bahnbetrieb
- Schutz vor Gefahren aus der Oberleitung

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben / Teilnahme auch ONLINE möglich

Termine: 24.09.2026 / 05.11.2026 / 17.12.2026
19.01.2027 / 16.03.2027
(auch als Inhouse-Schulung oder ONLINE buchbar)

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 235,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

2. Bauen unter Eisenbahnbetrieb

Inhalt:

- Betriebliche Begriffe
- Komponenten im und am Gleis
- Unfallverhütungsvorschriften
- Zuständigkeiten für die Abwendung von Gefahren
- Schutz vor Gefahren aus dem Bahnbetrieb
- Schutz vor Gefahren aus der Oberleitung
- Baustellensicherheit
- Abgrabungen in Gleisnähe
- Tiefbau
- Oberbauarbeiten

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben / Teilnahme auch ONLINE möglich

Termine: 24.09. – 25.09.2026
05.11. – 06.11.2026
17.12. – 18.12.2026
19.01. – 20.01.2027
16.03. – 17.03.2027
(auch als Inhouse-Schulung oder ONLINE buchbar)

Dauer: 2 Tage / 16 UE

Lehrgangsgebühr: 400,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

UVV im Bereich von Gleisen

Zielstellung:

Zu Arbeiten im Gleisbereich gehören alle Tätigkeiten zum Errichten, Ändern oder Beseitigen, zur Inbetriebnahme und zur Überwachung der Bahnanlagen. Dabei ergeben sich verschiedene Gefahrenquellen sowohl aus dem Arbeitsprozess selbst, als auch aus dem Bahnbetrieb.

Für die Abwendung der Gefahren aus dem Arbeitsprozess ist der ausführende Unternehmer verantwortlich.

Um das Unfallrisiko zu minimieren, ist es unverzichtbar, dass alle Beteiligten sich im Gleisbereich richtig verhalten. Dazu gehört eine ausführliche Kenntnis der notwendigen Sicherungsmaßnahmen sowie aller relevanten Warnsignale.

Inhalt:

- betriebliche Begriffe
- Komponenten im und am Gleis
- Unternehmenspflichten
- Gefahrenquellen
- Verhalten im Gleisbereich
- Aufgaben SiPo / Sicherungsaufsicht
- Sicherungsmaßnahmen
- Signale
- Bauteile im Gleis

Zielgruppe:

Das Seminar kann als (regelmäßige) Arbeitssicherheits-Unterweisung für Mitarbeiter von Gleis-/Bahnbauunternehmen genutzt werden.

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Termine: individuelle Schulungstermine, sowie Gestaltung des Inhaltes ist möglich! Bitte sprechen Sie uns an!
Auch als ONLINE-Format buchbar.

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 225,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Ausbildung von Sicherungsposten (VDV 610)

für den Einsatz bei Bahnen nach BOStrab und Bahnen des regionalen Verkehrs (außer der DB AG)

Zielstellung:

Ausbildung der Sicherungsposten nach den Vorgaben der VDV-Schrift 610 „Ausbildung von Sicherungsposten für den Einsatz bei Bahnen nach BOStrab und Bahnen des regionalen Verkehrs“ (außer der DB AG):

Alle sich nähernden Fahrten werden erkannt, gegebenenfalls das Signal über einen oder mehrere Sicherungsposten zur Arbeitsstelle übermittelt und die Beschäftigten im Bereich der Arbeitsstelle rechtzeitig gewarnt, so dass sie den Gleisbereich vor Eintreffen der Fahrt ohne Hast verlassen können.

Inhalt:

- gesetzliche Grundlagen und Regelungen (DGUV Vorschrift 77, DGUV Vorschrift 73, RSA 95, STVO)
- Rahmenplan nach VDV 610
- Bedeutung, Aufgaben und Verantwortung des Sicherungsposten
- Gefahren bei Arbeiten in Gleisen
- Gleis-, Fahr-, Fahrleitungsbereiche
- Sicherheitsräume und -abstände
- Dienst-, Betriebs- und Arbeitsanweisungen
- Signalmittel, Kommunikationsmittel
- automatische Warnanlagen und Ankündigungsanlagen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Signalordnung, Sichtfahrbetrieb, Zugsicherung, Zugmeldeverfahren, Rangierbetrieb
- Sicherungsaufsichten, Bauaufsichten
- Sichtverhältnisse, Arbeitsabläufe, Arbeitsstellen
- Verhalten in Sonderfällen (Unfall, Erste Hilfe, etc.)

Zielgruppe:

Facharbeiter, die im bahnnahen Bereich tätig sind, techn. Mitarbeiter, Facharbeiter und Gesellen aus Gleisbauunternehmen

Zulassungsvoraussetzung:

- Mindestalter 18 Jahre
- körperliche und geistige Eignung (ggf. Tauglichkeitsuntersuchung gemäß G 25)
- Zuverlässigkeit
- deutsche Sprachkenntnisse

Abschluss: Schriftliche Prüfung & Zertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 10.03. – 12.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 3 Tage / 24 UE

Lehrgangsgebühr: 795,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Prüfungsgebühr,
Mittagessen & Getränke)

Nachschulung Sicherungsposten (VDV 610)

Zielstellung:

In der VDV Schrift 610 ist hinterlegt, dass Sicherungsposten jährlich nachzuschulen sind und diese Nachschulung inkl. Wissensüberprüfung zu dokumentieren ist.

Inhalt:

- allgemeine Grundlagen und Rechtsvorschriften
- Ausrüstung
- Signalkunde
- Grundsätze des Betriebsablaufs
- Organisation und Durchführung der Sicherung

Zielgruppe:

Facharbeiter, die im bahnnahen Bereich tätig sind, techn. Mitarbeiter, Facharbeiter und Gesellen aus Gleisbauunternehmen

Abschluss: schriftliche Wissensüberprüfung
Zertifikat des Bau Bildung e.V.

Veranstaltungsort: **ONLINE**

Termin: 14.12.2026 / 09:00 – 12:30 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: ½ Tag / 4 UE

Lehrgangsgebühr: 145,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Teilnahmebescheinigung)

Ladungssicherung für Baustellenfahrzeuge

in Theorie & Praxis

Zielstellung:

Ladung muss so verstaut sein, dass sie unter „normalen“ Fahr- und Straßenverhältnissen weder verrutschen noch herabfallen kann und damit unter Umständen ein Umkippen des Fahrzeuges verursacht. Nicht gesicherte bzw. unzureichend gesicherte Ladung stellt eine Gefährdung für alle Verkehrsteilnehmer dar.

In der Bauwirtschaft müssen verschiedenste Materialien, Werkzeuge und Maschinen etc. zum vorgesehenen Einsatzort transportiert werden; die richtige Sicherung der Ladung wird dabei jedoch häufig außer Acht gelassen.

Dabei ist unzureichende Ladungssicherung eine der Hauptursachen für Unfälle und kann zu schweren Personen- und Sachschäden mit erheblichen Folgekosten führen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Ladungen richtig verladen und sichern.

Inhalt:

Theorie

- rechtliche Grundlagen
- physikalische Grundlagen
- Anforderungen an das Transportfahrzeug
- Arten der Ladungssicherung
- Ermittlung der erforderlichen Sicherungskräfte
- Zurrmittel und weitere Hilfsmittel zur Ladungssicherung

Praxis

- Techniken und Hilfsmittel
- verschiedene Ladungssituationen
- praktische Übungen

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 14.12.2026 / 09:00 – 16:00 Uhr
08.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 280,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)



VDEI KOMPETENZ
IM BAHSYSTEM
AKADEMIE

Oberbaufachtagung

02.02.2027 in Darmstadt



**MITGLIED
WERDEN
IM VDEI**

vdei.de

Fachtagung Oberbau- schweißtechnik

28.-29.09.2027 in Fulda



Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen unter
vdei-akademie.de



Beton nach Überwachungsklasse 2

Zielstellung:

Die Regelwerke im Betonbau (DIN 1045-1000, Grundlagen und Betonbauqualitätsklassen, DIN 1045-2 Umsetzung EN 206, und DIN 1045-3 Umsetzung EN 13670) entwickeln sich ständig weiter und erfordern eine hohe Qualifikation der Beschäftigten auf Betonbaustellen. Der Lehrgang zeigt praxisbezogen die notwendigen Maßnahmen zur fachgerechten Arbeit mit Beton und hilft, Mängel zu vermeiden.

Gemäß DIN 1045-2:2023-08, Abschnitt 9.6.1 sind sachdienliche Aufzeichnungen über Ausbildung/Schulung und Erfahrung des in die Produktion und in die Produktionskontrolle eingebundenen Personals vorzuhalten. Führungskräfte und das für die Betonherstellung und den Betontransport maßgebliche Fachpersonal sowie das mit der Produktionskontrolle betraute Fachpersonal sind in Abständen von höchstens drei Jahren zu schulen. Gemäß DIN 1045-3:2023-08, Anhang B. 1 müssen auch Fachkräfte für den Einbau von Beton der Überwachungsklasse 2 in Abständen von höchstens drei Jahren eine Schulung auf dem Gebiet des Betonbaus nachweisen.

Die Teilnehmer erhalten einen entsprechend anerkannten Schulungsnachweis (ÜK2).

Inhalt:

- Aufbau, Inhalt und Struktur der Betonnormen DIN 1045-1000, DIN 1045-2 und DIN 1045-3
- Betonausgangsstoffe
- Herstellen, Transportieren, Fördern und Verarbeiten des Betons
- Bestellen und Abnahme von Transportbeton
- Schalen und Bewehren
- Nachbehandeln
- Einflüsse auf die Dauerhaftigkeit
- Betonprüfung und Überwachung
- Schadensbilder und ihre Vermeidung
- neue Entwicklungen bei Betonen
- Bauteilmonitoring vom Frischbeton zum Festbeton

Zielgruppe:

Bauleiter und bauleitendes Personal, Führungskräfte und Fachpersonal für Betonherstellung, -transport und Produktionskontrolle, Poliere

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termine: 27.01.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
22.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 300,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Sachkunde Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen nach MVA 1999

(RSA 21, ZTV-SA 1997, ASR A5.2)

Zielstellung:

Das Seminar vermittelt die notwendige Sachkunde zu den Forderungen der Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) und den zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97). „Der Nachweis für die Eignung und Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen sind bei Angebotsabgabe nachzuweisen.“(ZTV-SA 97)

Eintagesseminar: innerörtliche Straßen und Landstraßen (Baustellen von kürzerer und längerer Dauer)

Inhalt:

- Grundlagen des Straßen- und Verkehrsrechts (Straßenverkehrsordnung)
- Zivilrecht, Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Richtlinie für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)
- zusätzliche technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA 97)
Teil A, B, C
- ASR A5.2
- Anordnung durch die Behörde (verkehrsrechtliche Anordnung)
- Einsatz von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
(Einrichten einer Arbeitsstelle im Straßenraum, Inhalt eines Verkehrszeichenplanes, Einsatz von Verkehrszeichen, Fahrbahnmarkierung, bauliche Leitelemente unter Berücksichtigung von RLSA 2010, RMS, RUB)
- Abnahme der Arbeitsstelle, Kontrolle und Wartung der Arbeitsstelle von kürzerer und längerer Dauer
- Arbeitssicherheit, Umweltschutz

Zielgruppe:

Bauleiter, Planer, bauleitendes Personal, Geprüfte Meister, Geprüfte Poliere, Behörden, Baubehörden, Fachkundige, Führungskräfte, mittleres Baustellenführungspersonal, Werkpoliere, Handwerksmeister, Handwerksunternehmen, Bauunternehmen

Abschluss: Zertifikat des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 04.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
(auch als Inhouse-Schulung buchbar)

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 330,00 / 250,00* €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

* ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK- Sachsen

Geotechnik trifft Spezialtiefbau – Eine Online-Seminarreihe mit Blick auf die Baupraxis zur Lösung von Bauaufgabenstellungen im Baugrund

Zielstellung:

Die Geotechnik ist ein Fachgebiet, das immer wieder neue Herausforderungen und damit auch Lernmöglichkeiten bietet. Jedes Projekt ist einzigartig, da die Bodenverhältnisse von Standort zu Standort variieren.

Die Seminarreihe befasst sich mit den gängigen Technologien des Spezialtiefbaus. Es werden die Grundlagen, Gerätetechnik, Anwendungsmöglichkeiten, Vor- und Nachteile, überschlägliche Kosten und mögliche Herstellungsfehler der jeweiligen Spezialtiefbautechniken betrachtet.

Darüber hinaus geht es auch um mögliche Erkundungsmethoden und deren Auswertungen als Grundlage für die Auswahl der **richtigen** und **wirtschaftlich sinnvollen** Spezialtiefbau-Techniken.

Inhalt:

Teil 1: Pfahlgründungen (06.11.2026)

- Ramppfähle
- Bohrpfähle
- Mikropfähle
- Probelbelastungen
- Praktische Beispiele

Teil 2: Baugrubenverbau (13.11.2026)

- Trägerbohlwände
- Baugrubenverankerung
- Bohrpfahlwände
- Spundwände
- Schlitz- und Dichtwände
- Bodenmischwände
- Praktische Beispiele

Teil 3: Baugrundverbesserung, Unterfangungen und Abdichtungen (20.11.2026)

- Rüttelstopfverdichtung (RSV)
- Rütteldruckverdichtung (RDV)
- Verdrängungssysteme, Stabilisierungssäulen
- Düsenstrahlverfahren (DSV)
- Baugrubensohlen
- Praktische Beispiele

Teil 4: Geotechnik (27.11.2026)

- Überblick über geophysikalische Methoden anhand von Praxisbeispielen
- Hohlraum- und Karsterkundung
- Weichschichterkundung
- Strukturerkundung mit dem Georadar
- Bestimmung bodendynamischer Parameter
- Schwingungsmessungen

Zielgruppe:

techn. Führungskräfte, Bau- und Oberbauleiter, Kalkulatoren aus Bauunternehmen, sowie Planer und Bauüberwacher aus Ingenieurbüros Bauherrenvertreter

Referenten:

Dipl.-Ing. Jens Poßecker, ehemals Implenia
Spezialtiefbau GmbH Dipl.-Geophys.
Thomas Hohlfeld, Gesellschafter GGL Geophysik und
Geotechnik Leipzig GmbH

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen

Veranstaltungsort:

ONLINE

Termine:

06.11.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr
13.11.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr
20.11.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr
27.11.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr

Dauer:

4 Termine á 2 Stunden

Lehrgangsgebühr:

640,00 / 480,00* €
(inkl. Seminarunterlagen)

* ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, Architektenkammer Sachsen, IK- Sachsen

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die
Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Mängel am Bau – Streitpunkte in der Bauausführung

Zielstellung:

Zeit- und Kostendruck bei Bauvorhaben begünstigen die Entstehung von Mängeln. Mängel sind daher die Hauptursache zahlreicher baurechtlicher Streitigkeiten, die sich in der Regel als zeit- und kostenintensiv erweisen. Die frühzeitige und baubegleitende Nutzung von Streitvermeidungsstrategien tragen dazu bei, Konflikte um Baumängel nicht eskalieren zu lassen. Eine Anwendung der (rechtlichen) Möglichkeiten, wie u.a. frühzeitige, konsequente Bedenkenanmeldung, Nutzung der Möglichkeit von Teilabnahmen, Änderungsvereinbarungen und eine sorgfältige Dokumentation sowie Beweissicherung können das Streitpotenzial verringern. Bei Vorliegen eines Mangels sollte ebenfalls an die Sicherung von Ansprüchen gegenüber Subunternehmern, u.a. durch Mängelrügen oder Einbehalte, gedacht werden.

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gewährleistungsrechts praxisbezogen und leicht verständlich zu vermitteln. Durch Übertragung der Rechtssprache in verständliche Begrifflichkeiten werden Berührungsängste gegenüber der Nutzung der rechtlichen Möglichkeiten aus BGB und VOB/B abgebaut. Fallbeispiele unterstützen die Ausführungen zum Umgang mit Mängeln während der Bauphase. Die gemeinschaftliche Erarbeitung von Musterschreiben ermöglicht den praktischen Einsatz der vermittelten Kenntnisse.

Inhalt:

- Grundlagen der Sachmängelgewährleistung
- Definition eines Baumangels
- Rechte des Auftraggebers bei Mängeln nach BGB und VOB/B
- Mängelrechte von der Abnahme bis hin zu Neuerstellung
- Mängelrechte nach Abnahme
- Prüfungs- und Hinweispflichten
- gemeinsame Verursachung von Mängeln durch mehrere Beteiligte, z. B. Architekt und Bauunternehmer
- Haftung von Drittunternehmen
- Beweissicherung
- Themen rund um die Verjährung

Zielgruppe:

Bauleiter und bauleitendes Personal, Geprüfte Poliere, Bauhandwerksmeister, Werkpoliere

Referentin:

Assessor iuris Ulrike Quapp | Fakultät Bauwesen/HTWK Leipzig

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin:	21.01.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
Dauer:	1 Tag / 8 UE
Lehrgangsgebühr:	390,00 / 290,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke) * ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen
Anmeldung:	Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Rechtssichere Behandlung von Störungen im Bauablauf – von Bauzeitverzögerung bis Nachtrag

Zielstellung:

Alle am Bau Beteiligten kommen früher oder später mit rechtlichen Fragestellungen in Kontakt. Fallstricke lauern dabei von Beginn bis zum Ende jedes Bauvorhabens und führen nicht selten zu baurechtlichen Streitigkeiten, die sich als zeit- und kostenintensiv erweisen. Bereits bei der Vertragsgestaltung gibt es Zahlreiches zu beachten, aber auch die Ausführung der Bauleistung birgt erhebliche rechtliche Risiken, die mit den entsprechenden Kenntnissen vermieden werden könnten. Die Sensibilisierung für rechtlich kritische Situationen während der Bauausführung trägt dazu bei, Konflikte im Bauvorhaben nicht eskalieren zu lassen. Hilfsmittel und Mustertexte, wie u.a. als Handlungsempfehlungen im Rahmen von Nachträgen, Strategien bei der Behinderung und Unterbrechung von Bauleistungen, Nutzung der Möglichkeit von Änderungsvereinbarungen und eine sorgfältige Dokumentation sowie Beweissicherung können das Streitpotenzial verringern. Tipps und Tricks für die Durchsetzung von Ansprüchen können existenzbedrohende Situationen abwenden.

Ziel des Seminars ist es, die rechtlichen Fallstricke rund um Bauvorhaben aufzuzeigen und Lösungsmöglichkeiten an die Hand zu geben. Durch Übertragung der Rechtssprache in verständliche Begrifflichkeiten werden Berührungsängste gegenüber der Nutzung der rechtlichen Möglichkeiten aus BGB und VOB/B abgebaut. Fallbeispiele unterstützen die Ausführungen zum Umgang mit rechtlichen Problemen während des Bauvorhabens. Die gemeinschaftliche Erarbeitung von Musterschreiben ermöglicht den praktischen Einsatz der vermittelten Kenntnisse.

Inhalt:

- Überblick Vertragstypen
- Risiken bei Vertragsschluss
- rechtssichere Behandlung von Nachträgen
- Behinderung und Unterbrechung der Bauleistung / Bauzeitverlängerung
- Nachunternehmereinsatz
- Prüfungs- und Hinweispflichten
- Haftung / Beweissicherung / Verjährung
- Durchsetzung von Ansprüchen

Zielgruppe:

Bauleiter und bauleitendes Personal, Geprüfte Poliere, Bauhandwerksmeister, Werkpoliere

Referentin:	Assessor iuris Ulrike Quapp Fakultät Bauwesen/HTWK Leipzig
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin:	25.02.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
Dauer:	1 Tag / 8 UE
Lehrgangsgebühr:	390,00 / 290,00* € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke) * ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen
Anmeldung:	Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Update Baurecht – Aktuelle Rechtsprechung aus dem privaten Baurecht / ONLINE-Seminarreihe

Zielstellung:

Für am Bauprozess Beteiligte ist die Kenntnis aktueller Rechtsprechung entscheidend, um Kosten- und Haftungsfallen zu vermeiden. Jährlich werden von deutschen Gerichten zahlreiche neue Entscheidungen zu Baumängeln, Bauverzug, weiteren Störungen im Bauablauf und Haftungsfragen veröffentlicht, die die Ausführung von Bauprojekten entscheidend beeinflussen können. Aufgrund der oftmals beschränkten Zugänglichkeit zur neuesten Rechtsprechung, der Komplexität der Sachverhalte und der juristischen Terminologie stellt es für die am Bau Beteiligten eine Herausforderung dar, einen Überblick über Änderungen und Tendenzen in der Rechtsprechung zu behalten und diese entsprechend für die Praxis zu nutzen.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, die Teilnehmer über aktuelle Rechtsprechung der obersten Gerichte im privaten Baurecht zu informieren, die der Entscheidung zugrundeliegenden Sachverhalte für die Rechtsanwender verständlich aufzubereiten und die Entscheidungsgründe in den rechtlichen und baupraktischen Kontext einzuordnen. Die gemeinschaftliche Besprechung der gerichtlichen Entscheidungen ermöglicht es, deren Konsequenzen für die Baupraxis abzusehen und entsprechende Handlungsweisen abzuleiten. Durch die regelmäßig wiederkehrenden Termine wird eine Besprechung aktuellster Rechtsprechung ermöglicht.

Inhalt:

Besprechung und Einordnung ausgewählter gerichtlicher Entscheidung (u.a. vom Bundesgerichtshof oder den Oberlandesgerichten), je nach Aktualität und Verfügbarkeit, u.a. zu

- Baumängeln
- Störungen im Bauablauf
- Haftungsfragen
- Prüfungs- und Hinweispflichten
- Schadenersatz
- Beweissicherung
- Verjährung

Zielgruppe:

Bauleiter und bauleitendes Personal, Geprüfte Poliere, Bauhandwerksmeister, Werkpoliere

Referentin:	Assessor iuris Ulrike Quapp Fakultät Bauwesen/HTWK Leipzig
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen
Veranstaltungsort:	ONLINE
Termine:	01.12.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr 02.03.2027 / 09:00 – 11:00 Uhr 18.05.2027 / 09:00 – 11:00 Uhr
Dauer:	3 Termine á 2 Stunden
Lehrgangsgebühr:	475,00 / 355,00* € (inkl. Seminarunterlagen) * ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen
Anmeldung:	Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Die richtige Dokumentation der Bauabwicklung – Grundlage ergebnisorientierter Baustellenführung

Zielstellung:

Das Bauvorhaben läuft nicht wie geplant? Verzögerungen bei Baubeginn und -ablauf wegen fehlender Vorleistungen des Auftraggebers, Verzug anderer Gewerke oder auch Bauzeitänderungen aufgrund geänderter oder zusätzlicher Leistungen sind zu bewältigen? Was ist zu tun, wenn sich bei den Massen und Mengen erhebliche Abweichungen gegenüber der Ausschreibung ergeben oder einige Leistungsverzeichnispositionen gar nicht zur Ausführung kommen? Für die erfolgreiche Abwicklung von Bauvorhaben benötigen die gewerblichen Führungskräfte auf der Baustelle neben dem Fachwissen und ihrer praktischen Erfahrung auch Kenntnisse, mit denen sie in der Lage sind, sich auf der Baustelle vertragsgerecht zu verhalten. Wann muss ich Bedenken anmelden, wann Baubehinderung? Handelt es sich um eine zusätzliche Leistung und was muss ich tun, um die diesbezüglichen Werklohnansprüche zu sichern? Wie verhalte ich mich, wenn der Auftraggeber Planungsänderungen vornimmt? Was tun, wenn der Auftraggeber seiner Mitwirkungspflicht nicht nachkommt oder Anweisungen erteilt, die nicht ausgeführt werden können? Wann muss ich welche Fristen setzen? Sind Sie in der Auftraggeberposition? Wie reagiere ich richtig auf die Forderung nach Mehrvergütung? Welche Dokumentation kann ich verlangen?

Das Seminar möchte den Teilnehmern anhand griffiger Beispielfälle aufzeigen, in welchen Situationen und auf welche Weise sie aktiv werden können und müssen.

Inhalt:

Unter anderem werden folgende Themen anhand griffiger Beispielfälle erörtert:

- Bauleistungsvertrag
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis
- Bedeutung der Ausführungsunterlagen für die Bauausführung
- Baustellendokumentation
- Beweissicherung auf der Baustelle
- Nachträge, zusätzliche Leistungen
- Nebenleistungen, besondere Leistungen
- Behinderung und Unterbrechung der Bauausführung
- Abnahme gem. VOB/B
- Nachweis der Zulässigkeit / Berechtigung seiner Forderungen von Mehrvergütungen durch den Auftragnehmer
- Erarbeitung der Dokumentationen als Nachweis berechtigter Forderungen

Zielgruppe:

Oberbauleiter, Bauüberwacher, Bau- und Projektleiter sowie bauleitendes Personal aus Architektur- und Ingenieurbüros und Bauunternehmen

Referent: RA Dr. Tilo Pfau

Abschluss: Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 18.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr

Dauer: 1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr: 390,00 / 290,00* €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

** ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen*

Anmeldung: Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Grundlagen Lean Management im Bauwesen – Einblick in die Lean-Kultur und Überblick zu Methoden & Werkzeugen für deren Anwendung

Zielstellung:

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Lean Management Philosophie, mit Fokus der Übertragung in die Bauwirtschaft und bietet einen hervorragenden und kompakten Einstieg ins Thema.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Ideale und Prinzipien von Lean Management kennen und entwickeln ein Verständnis für die „Lean Kultur“. Sie erhalten einen Überblick über Methoden und Werkzeuge für die Anwendung von Lean Management in der Bauwirtschaft und lernen mögliche Einsatzfelder kennen. So schaffen Sie die Grundlage, um Lean Construction-Projekte in Ihrem Unternehmen oder in Ihrem Umfeld anzugehen.

Das praxisorientierte Grundlagenseminar beinhaltet interaktive Lernsimulationen, mit deren Hilfe die Lerninhalte in Teams, spielerisch und nachhaltig vermittelt werden. Der intensive Austausch des Seminarleiters mit den Teilnehmern und eine offene Kommunikation mit Raum für Fragen und Berichte aus der Praxis fördern bereits in der Veranstaltung den Transfer in den Praxisalltag.

Um Ihren Lernerfolg sicherzustellen und ausreichend Raum für Austausch und Begleitung zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Inhalt:

- Begriffsdefinition/-klärung „lean“
- historische Entwicklung von Lean Construction
- Ideale der Lean Management Philosophie
- Wertschöpfung für den Kunden
- fünf Prinzipien des Lean Managements nach Womack & Jones
- Wert aus Sicht des Kunden und Identifikation des Wertstroms
- Fluss-Prinzip und Pull-Prinzip
- Kaizen/Kontinuierliche Verbesserung
- Verschwendung und Verschwendungsarten
- Überblick Methoden und Werkzeuge, mit Fokus auf das Bauwesen
- Anwendungsfelder und Einsatzmöglichkeiten
- Nutzen und Herausforderungen bei der Umsetzung von Lean Construction in der Praxis

Zielgruppe:

Mitarbeiter in Planungs- und Bauunternehmen, bei privaten und öffentlichen Bauherren oder bei Dienstleistern im Bauprojektmanagement

Personen mit Interesse an den Idealen, Prinzipien, Methoden und Werkzeugen von Lean Construction

Architekten, Planer und Konstrukteure

Projektmanager, -leiter und -steuerer

Bauleiter und Poliere

Führungskräfte, die bereit sind, Veränderungen in der Bauwirtschaft mitzugestalten

Referent:

Patrick Winter / German Lean Construction Institut /
Käfer Montage GmbH

Abschluss:

Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen

Veranstaltungsort:

ÜAZ Holleben

Termin:

09.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag / 8 UE

Lehrgangsgebühr:

465,00 / 350,00* €

(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

** ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen*

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die
Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Erfolgreich Kommunizieren – Zielorientiert Führen

Kommunikation als Kernkompetenz erfolgreicher Führung

Zielstellung:

Dass gute Mitarbeiterführung einen maßgeblichen Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens leistet, ist weitgehend unbestritten. Die Art und Weise der Führung – ihre Qualität – bestimmt in hohem Maße die Leistungsbereitschaft und das Engagement der Mitarbeiter und damit die Erreichung der Unternehmensziele.

Gute Führung versteht sich dabei als bewusster Prozess der Beeinflussung, ausgerichtet an den Zielen des Unternehmens und dem Verhalten der Mitarbeiter. Dabei geht es nicht um Manipulation; vielmehr ist die Führungskraft Teil eines komplexen Gefüges aus einzelnen Mitarbeiterpersönlichkeiten, mehr oder weniger gut funktionierenden (Projekt-)Teams sowie mehr oder weniger klar formulierten Aufgabenstellungen und Zielen.

Um in dieser Komplexität erfolgreich zu agieren, braucht die Führungskraft die Akzeptanz und das Vertrauen der geführten Menschen. Gute Kommunikation spielt hierbei eine Schlüsselrolle, nicht zuletzt weil die Mehrzahl der gängigen Führungsinstrumente auf eben dieser Kernkompetenz aufbaut.

Im Seminar erarbeiten Sie sich Grundsätze guter und zielgerichteter Kommunikation, die Sie anschließend auf unterschiedliche Situationen in Ihrem Führungsalltag übertragen. Sie reflektieren Ihre Rolle und Ihre Aufgaben als Führungskraft sowie über Möglichkeiten, motivierenden Einfluss auf das Verhalten Ihrer Mitarbeiter zu nehmen.

Inhalt:

Mitarbeiterführung

- Komplexität der Führungsaufgaben und Einordnen der eigenen Rolle
- Überblick zu Führungsinstrumenten
- Aufgaben richtig Delegieren
- konstruktiv Rückmeldung geben
- Mitarbeiter motivieren

Grundlagen guter Kommunikation

- Methoden und Techniken zur Gesprächsführung
- Effektivität durch Struktur und gute Vorbereitung
- Beziehung gestalten und aufrechterhalten

Zielgruppe:

Poliere, Bau- und Projektleiter, Personalverantwortliche, Geschäftsführer, Geprüfte Meister, Handwerksmeister, mittleres Baustellenführungspersonal, Niederlassungsleiter, Oberbauleiter, techn. Führungskräfte, Unternehmer und Personalverantwortliche

Referentin:	Dipl. Psych. Heike Nadler / Bau Bildung e. V.
Abschluss:	Teilnahmebescheinigung der Bauakademie Sachsen
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin:	03.03. – 04.03.2027 / 09:00 – 16:00 Uhr
Dauer:	2 Tage / 16 UE
Lehrgangsgebühr:	700,00 / 525,00* € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke) * ermäßigter Preis bei Mitgliedschaft in BIVO, SBV, AK-Sachsen, IK-Sachsen
Anmeldung:	Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online über die Homepage: www.bauakademie-sachsen.de

Tag der Ausbilder – Das hat Methode!

Unterweisungen methodisch vielfältig gestalten & Lernprozesse fördern

Zielstellung:

Die Wahl der Methode bestimmt maßgeblich den Lernerfolg von Auszubildenden. Daher macht es Sinn, das eigene methodische Handeln zu hinterfragen, verschiedene Unterweisungsmethoden zu kennen und diese gezielt einzusetzen.

Was bedeutet das konkret?

Mit jeder Unterweisung wird ein bestimmtes Unterweisungsziel verfolgt. Um dieses zu erreichen, sollten vor der Durchführung der Lerneinheit verschiedene Aspekte durchdacht und geplant werden. Das wiederum gibt Aufschluss darüber, welche Unterweisungsmethode/n zur Vermittlung des Themas in Frage kommen. Die Wahl einer geeigneten Methode fördert den Erfolg des Lernprozesses und trägt damit entscheidend zur Motivation von Auszubildenden bei.

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, Ihr methodisches Repertoire zu beleuchten, zu erweitern und theoretisch fundiert zu festigen.

Inhalt:

- Überblick über die Vielfalt möglicher Methoden
- Kriterien zur Wahl einer geeigneten Methode
- Planung einer Unterweisung mittels einer ausgewählten Methode

Abschluss: Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.

Veranstaltungsort: ÜAZ Holleben

Termin: 07.10.2026 / 09:00 – 15:00 Uhr

Dauer: 1 Tag

Lehrgangsgebühr: 235,00 €
(inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Grundkurs Kalkulation & Bauabrechnung

Zielstellung:

Im Kurs erarbeiten sich die Teilnehmenden grundlegendes Theorie- und Faktenwissen zur Angebotskalkulation, Fortschreibung der Kalkulation in der Bauausführungsphase sowie zur Nachkalkulation.

Darüber hinaus wird ein Überblick über verschiedene AVA-Programme sowie Tabellenkalkulationsprogramme und deren Einsatzmöglichkeiten vermittelt.

Zweiter Schwerpunkt des Seminars ist das Thema Bauabrechnung: Wie werden Bauleistungen erfasst, Aufmaße erstellt und Rechnungen von Nachunternehmern und Lieferanten geprüft?

In der Präsenz- wie auch in der Selbstlernphase werden die erworbenen theoretischen Grundlagen über gezielte Praxisübungen vertieft und damit der Transfer in den Arbeitsalltag gewährleistet. Im Anschluss können die Ergebnisse abschließend mit dem Dozenten ausgewertet und besprochen werden.

Inhalt:

Kalkulation

1. Grundlagen der Kalkulation
(Grundlagen & Ziele, Kalkulationsarten, Aufwands- & Leistungswerte, Kalkulationsverfahren)
2. Kostenermittlung
(Begriffe, Kostengruppen / -arten, Ausschreibung Nachunternehmerleistungen)
3. Nachkalkulation
(Ziele, Aufgaben & Vorgehensweise)
4. Kalkulationsprogramme
(inkl. Praxisübungen)

Bauabrechnung

1. Rechtliche Grundlagen
(Fristen nach VOB/B und BGB, Vertragstypen und deren Besonderheiten)
2. Abrechnung von Bauleistungen
(Aufmaß, Aufmaßprüfung von Nachunternehmern, Abrechnung von Hauptleistungen / Nachträgen / Stundenlohnarbeiten, Skonto, Rabatt & Nachlässe, Abnahmen und Rechnungstellung)
3. Rechnungsprüfung
(Ansprüche an die Rechnung, Abrechnungsgrundlage Aufmaß)

Der Kurs findet im **Blended-Learning-Format** statt. 2/3 Präsenz im ÜAZ Holleben und 1/3 angeleitete Selbstlernzeiten. Der konkrete Ablauf wird mit Anmeldung bekanntgegeben.

Abschluss:	Teilnahmebescheinigung des Bau Bildung e. V.
Veranstaltungsort:	ÜAZ Holleben
Termin:	22.02. – 05.03.2027
Dauer:	10 Tage / 60 UE
Lehrgangsgebühr:	1.125,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen & Getränke)

Informationen zur Ausbildung Gleisbauer

Sie möchten Gleisbau-Azubis ausbilden? Dann sind wir gern Ihr Partner.

Im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Holleben erfolgt die überbetriebliche Erstausbildung in allen Bauhauptberufen, und sehr gern würden wir auch Ihre Auszubildenden zum Gleisbauer in unserem Haus begrüßen.

Im Projekt Passgenaue Besetzung unterstützen wir Unternehmen bei der Suche und Auswahl geeigneter Bewerber. Dieses Angebot ist für Sie als Unternehmen völlig kostenfrei.

Darüber hinaus können Ihre offenen Lehrstellenangebote kostenfrei auf unserer Homepage unter der Rubrik Lehrstellenbörse veröffentlicht werden.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Berufsorientierung/Nachwuchsgewinnung:

Carlos Almeida
Tel: 0345 6143 424
Mobil: 0172 658 7909
c.almeida@bau-bildung.de

Ansprechpartnerin Ausbildung:

Stefanie Töpe
Tel: 0345 6134 522
Mobil: 0162 4947712
s.toepe@bau-bildung.de

Informationen zu Dualen Studiengängen Gleisbau

Sie suchen Bauingenieur-Nachwuchs?

Gern sind wir Ihr Partner in allen Fragen rund um Duale Studiengänge.

Ein Kooperatives Studium – auch vielfach Duales Studium genannt – verbindet zwei erfolgreiche Komponenten des deutschen Ausbildungssystems:

Die praxisorientierte gewerblich-technische Ausbildung in einem Bauberuf mit dem Studium des Bauingenieurwesens oder des Infrastrukturmanagements an einer Hochschule.

Die Berufsausbildung findet unter dem Dach des Bau Bildung e. V. / ÜAZ Holleben mit verschiedenen regionalen wie überregionalen Bauunternehmen statt; das Diplomingenieurstudium oder Bachelorstudium an der Fakultät für Bauingenieurwesen / Architektur der HTW Dresden.

Durch die optimale Verzahnung zwischen Ausbildung und Studium können in ca. fünf Jahren zwei vollwertige Abschlüsse erworben werden:

Facharbeiter Gleisbau und der akademische Studienabschluss.

Diplom-Ingenieur (FH) Bauingenieurwesen oder

Bachelor of Engineering Infrastrukturmanagement

Gute Gründe für Bauunternehmen:

- attraktiver Bewerberpool
- frühzeitige und langfristige Bindung künftiger Fach- und Führungskräfte
- keine kostenaufwändige Anwerbungs- und Einarbeitungsphase für Hochschulabsolventen
- hochwertige praktische Tätigkeit der Studierenden im Unternehmen
- direkter Wissenstransfer von der Hochschule in die Unternehmen
- keine zusätzlichen Kosten gegenüber regulären Ausbildungsverhältnissen

Gute Gründe für Studierende:

- keine Studiengebühren
- Ausbildungsvergütung vom ersten bis zum dritten Ausbildungsjahr
- akademische Ausbildung & Berufserfahrung
- direkte Anwendung der Studieninhalte in den Baufirmen
- frühzeitige Bindung an ein Bauunternehmen und damit gute Chancen für einen späteren Arbeitsplatz als Bauingenieur oder Infrastrukturmanager

1. Kooperatives Studium Bauingenieurwesen

Berufsausbildung und Studium in fünf Jahren

ein abgeschlossenes Studium befähigt den Absolventen dazu,

- die fachliche Begleitung von Bauprojekten durchzuführen
- Baumaßnahmen zu planen, zeitlich zu organisieren und finanziell zu kalkulieren
- ein Bauvorhaben zu übernehmen und zu leiten
- Logistikprozesse zu koordinieren
- Qualitätsabnahmen durchzuführen
- Baugutachtertätigkeit auszuüben

Abschluss:

- Akademischer Abschluss Diplom-Ingenieur (FH)
- Facharbeiter in einem Bauberuf

2. Kooperatives Studium Infrastrukturmanagement

Berufsausbildung und Studium in viereinhalb Jahren

ein abgeschlossenes Studium befähigt den Absolventen dazu,

- die Gesamtplanung und Veränderung einer ganzen Stadt vorzunehmen
- die Verkehrsinfrastruktur zu planen und zu entwickeln
- selbstständig Projekte zu steuern und zu managen
- ein Masterstudium in in- oder ausländischen Hochschulen anzutreten

Abschluss:

- Bachelor of Engineering (B. Eng.)
- Facharbeiter Gleisbau

Ansprechpartnerin Duales Studium:

Franziska Lutzmann
0345 6134 403
f.lutzmann@bau-bildung.de

Teilnahmebedingungen des Bau Bildung e. V.

Anmeldung

Anmeldungen zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen (z. B. Lehrgänge, Seminare, Weiterbildungen) erfolgen über die Website www.bau-bildung.de oder unter Angabe der Veranstaltungsbezeichnung direkt beim jeweiligen ÜAZ (Überbetriebliches Ausbildungszentrum). In diesem Fall ist das ausgefüllte Anmeldeformular spätestens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn per Post oder E-Mail einzureichen.

Bei Nutzung von Fördermöglichkeiten sind die jeweils geltenden Fristen und Bedingungen zu beachten. Einreichungsfristen für Bildungsgutscheine betragen in der Regel 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, können sich jedoch auf bis zu 6 Wochen verlängern, wenn der Einreichungszeitraum auf gesetzliche Feiertage, Ferien oder sonstige Schließzeiten des ÜAZ bzw. der zuständigen Ämter fällt.

Bei einer Anmeldung per E-Mail sind Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse des Teilnehmers sowie Veranstaltungsbezeichnung und Termin anzugeben. Mit dem Absenden der Online-Anmeldung bzw. dem Übermitteln des Anmeldeformulars kommt eine verbindliche Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung zustande. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Veranstaltungsdauer und Teilnahmegebühren

Die Veranstaltungsdauer wird in Unterrichtsstunden (UStd.) ausgewiesen. Eine Unterrichtsstunde entspricht 45 Minuten. Abweichungen werden gesondert angegeben.

Die Höhe der Teilnahmegebühren ist je Veranstaltung ausgewiesen. Die Kalkulation basiert auf einer Mindestteilnehmerzahl. Wird diese nicht erreicht, können sich die Gebühren nach vorheriger Ankündigung erhöhen. Im Fall einer Preiserhöhung besteht das Recht, kostenfrei zurückzutreten.

Rücktrittsrecht

Ein Rücktritt ist bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Anmeldung kann in diesem Fall kostenfrei storniert werden. Voraussetzung ist, dass die Rücktrittserklärung rechtzeitig in Textform eingeht. Für Meisterkurse gilt abweichend hiervon, dass ein kostenfreier Rücktritt nur bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich ist.

Bei einem Rücktritt später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, und bei Meisterkursen später als sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, wird der volle Preis berechnet.

Teilnahmebedingungen des Bau Bildung e. V.

Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist nach Rechnungstellung, jedoch vor Veranstaltungsbeginn, zu bezahlen. Bei Veranstaltungen mit höheren Gebühren (z. B. Aufstiegsfortbildungen zum Meister, Polier etc.) können Ratenzahlungen vereinbart werden.

Prüfungsgebühren werden gesondert von der jeweils prüfenden Stelle erhoben.

Absagen von Veranstaltungen

Der Bau Bildung e. V. behält sich vor, eine Veranstaltung bis drei Tage vor Beginn abzusagen, z. B. wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht mehr erreicht wird. In diesem Fall wird die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstattet.

Weitergehende mögliche Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstaltungsunterlagen

Der Veranstalter stellt die für die jeweilige Veranstaltung erforderlichen Unterlagen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zur Verfügung.

Begleitende Literatur und Medien können kostenpflichtig erworben werden.

Dozenteneinsatz

Bau Bildung e. V. ist berechtigt, Dozenten zu wechseln sowie Anpassungen im Ablaufplan vorzunehmen. In diesem Fall besteht weder ein Rücktrittsrecht noch ein Anspruch auf Minderung der Teilnahmegebühr.

Unterkunft und Verpflegung

Bei Bedarf können Unterkunft und/oder Verpflegung über den jeweiligen Standort organisiert werden.

Sofern Verpflegung bereits Bestandteil einer Veranstaltung ist, wird dies in der jeweiligen Veranstaltungsbeschreibung und/oder Gebührenübersicht ausgewiesen. Im Übrigen anfallende Kosten sind nicht in den Teilnahmegebühren enthalten.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Leipzig



www.bau-bildung.de/gleisbauzentrum

Kontakt:

Gleisbauzentrum Holleben

Südstraße 4a

06179 Teutschenthal OT Holleben

Tel.: 0345 6134 469

E-Mail: n.becker@bau-bildung.de